

Bezirksamt Mitte von Berlin

Abt. Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen
Fachbereich Straßen- und Grünflächenverwaltung
Karl-Marx Allee 31
10178 Berlin

Anlage 1



ANTRAG AUF SONDERNUTZUNG FÜR KUNST IM STADTRAUM

Das ausgefüllte Antragsformular (inkl. Anlagen) senden Sie bitte per E-Mail an stefan.schoenbaumsfeld@ba-mitte.berlin.de sowie judith.laub@ba-mitte.berlin.de sowie 1 x als Ausdruck an die o. g. Behörde:

Antragsteller*in (Name, Vorname, ggf. Institution): Paderin, Jurij, Graffiti Lobby Berlin

Anschrift: Feldtmannstraße 152, 13088 Berlin

Telefonnummer: 0152 297 86 998

E-Mail: info@graffiti-lobby-berlin.de

ggf. Ansprechperson für das künstlerische Vorhaben (Name, Vorname, Kontaktdaten):

Paderin, Jurij, E-Mail: J.Paderin@web.de

Titel der Arbeit: Graffiti und Street Art Hall of Fame am Nordbahnhof

Künstlerisches Konzept:

siehe Anlage 1

(ggf. Anlage 1)

Standort (u.a. mit Begründung der Standortwahl, Stadtplanausschnitt) sowie Angabe eines alternativen Standorts:

siehe Anlage 2

(ggf. Anlage 2)

Technische Daten (u.a. Maße, Gewicht, Standsicherheit; in Einzelfällen Statik, Material, Skizzen):

Angabe nicht nötig

(ggf. Anlage 3)

Nutzungszeitraum: 2020 - dauerhaft

Davon Auf- und Abbau:

Zielgruppen:

KünstlerInnen der Stadt Berlin sowie auswärtige KünstlerInnen

Angaben zum künstlerischen bzw. beruflichen Werdegang des/r Antragsteller*in und des/r beteiligten Künstler*in:

Jurij Paderin / Berliner Graffiti-Künstler seit 1996. Initiator der Graffiti Lobby Berlin im Jahr 2012. Graffiti-Unternehmer seit 2015.

(Anlage 4)

Nachweis der Gemeinnützigkeit des Antragstellers durch Freistellungsbescheid:

ja: (*)

nein:

(* Anlage 5)

Haftpflichtversicherung:

ja: (*)

nein:

(* Anlage 6)

Ort und Datum:

Berlin 17.04.2020

Unterschrift:



Anlage:

- Verpflichtungserklärung (ausgefüllt und unterzeichnet)
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...

ANTRAG AUF SONDERNUTZUNG FÜR KUNST IM STADTRAUM

Verpflichtungserklärung

Hiermit versichere ich/ versichern wir, dass das Projekt

Graffiti Hall of Fame am Nordbahnhof

Titel des Projekts

vertragsgemäß instand gehalten wird ~~und nach Ablauf der Sondernutzungsgenehmigung ordnungsgemäß~~
~~abgebaut wird.~~

Berlin, 17.04.2020

Ort, Datum



Unterschrift

Antragstellung

Einen Antrag auf Sondernutzung für Kunst im Stadtraum können professionell arbeitende Künstler*innen sowie Künstlerkollektive aller Sparten wie auch Kurator*innen sowie Kunst- und Kulturinstitutionen stellen.

Der/die Antragsteller*in sendet den Antrag auf Sondernutzung in einfacher Ausfertigung und unterschrieben an die Genehmigungsbehörde:

Abt. Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen
Fachbereich Straßen- und Grünflächenverwaltung
Karl-Marx Allee 31
10178 Berlin

sowie per E-Mail an:

Stefan Schönbaumsfeld, E-Mail: stefan.schoenbaumsfeld@ba-mitte.berlin.de
Judith Laub, E-Mail: judith.laub@ba-mitte.berlin.de

Nach einer technischen Vorprüfung durch die Genehmigungsbehörde berät die Kommission Kunst im Stadtraum über den Antrag. Allgemeine Informationen zu der Kommission Kunst im Stadtraum finden Sie auf der Internetseite des Fachbereichs Kunst und Kultur: www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/kunst-im-stadtraum/fachkommission/

Kriterien

für Anträge auf Sondernutzung von Kunst im Stadtraum

Der künstlerischen Arbeit/ dem künstlerischen Vorhaben muss ein künstlerisches Konzept zugrunde liegen und es muss ein begründetes öffentliches Interesse für die künstlerische Arbeit/ das künstlerische Vorhaben vorliegen.

Die künstlerische Arbeit/ das künstlerische Vorhaben soll aus einer Auseinandersetzung mit Stadt, Stadtraum, Gesellschaft und Kunst entstehen bzw. entstanden sein sowie räumliche Bezüge und Zusammenhänge zum gewünschten Standort herstellen.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag auf Sondernutzung für Kunst im Stadtraum vollständig mit allen geforderten Unterlagen der Genehmigungsbehörde spätestens drei Monate vor Realisierung vorliegen muss; eine fristgerechte Bearbeitung kann andernfalls nicht garantiert werden.

Von der Beratung von Anträgen auf Sondernutzung durch die Kommission Kunst im Stadtraum sind Vorhaben ausgeschlossen, die in den Bereich Stadtmarketing fallen sowie Vorhaben von kommerziellem Interesse.

Dokumentation

Für Zwecke der Dokumentation und Veröffentlichung im Internet (u. a. www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/kunst-im-stadtraum/temporaere-kunst) und in der Presse wird der/die Antragsteller*in gebeten, dem Bezirksamt Mitte kostenfrei Abbildungen von seiner/ihrer realisierten Arbeit im öffentlichen Raum (mit Bildunterschriften) sowie eine Kurzbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Diese senden Sie bitte in digitaler Form an: judith.laub@kultur-mitte.de